

Fight for your Live!

Von Keiji

Kapitel 1: Dream

Huhu^^ Ich bins Kaiko^^

So das is nun das erste Kapi^^ Würde mich über Komis freuen, aber bitte seit nich so hart xDDDD Das is mein erster F.F xDDDD Viel spass beim lesen^^

"..." Wenn jemand redet

//...// Gedanken

<...> Gereusche

.....

Wieder mal stehe ich nur da und beobachte ihn. Gedankenverloren schaue ich zu, wie der Wind seine blonden Haare zurück weht, wie die Schweissperlen von seinem Gesicht runter rinnen, als er dem Ball hinterher jagt. Ich weiss nicht wie lange ich ihm zugeschaut habe, bis ich von Nazumi - einer Klassenkamaradin von mir - unsanft wieder von meinen Träumereien zurück geholt werde.

"Hängst du schon wieder in den Gedanken nach, Kazuya?!" Nazumis laute Stimme klingt mir in den Ohren. "Weisst du überhaupt wie spät es ist?! Die Pause ist schon seit 10 Minuten vorbei! Nohara-sensei hat mich geschickt, um dich Trantüte zu holen!!!" Nazumi schaut mich böse und zugleich streng an. "Entschuldige...", erwidere ich nur knapp und löse mich nur schwer von seinem Anblick.

"Was ist in letzter Zeit bloss los mit dir... du bist so abweisend geworden..." Nazumis Stimme klingt auf einmal sehr sanft, fast unglaublich, dass mich diese Stimme zuvor noch fast unerträglich eine Standpauke gehalten hat. "Nichts...mit mir ist alles okay" Ich setze wieder mal eines meiner falschen Lächeln auf.

Niemand wird es je erfahren.

Nie werde ich zeigen, dass ich ihn liebe. Nie. "Komm wir gehen", erwidere ich, als ich es endlich geschafft habe, meinen Blick von ihm zu lösen. Ich spüre Nazumis Blick im Nacken, was mir ein leichtes Schaudern über den Rücken fahren lässt. //manchmal ist sie wirklich unheimlich// denke ich gerade noch, als Nazumi neben mir auftaucht und wir gemeinsam vom Pausenhof ins Schulgebäude laufen und anschliessend in unser Klassenzimmer.

Nachdem ich von meinem Lehrer noch eine Standpauke ertragen musste und das Gelächter der Anderen über mich ergehen lies, setze ich mich auf meinen Platz und schon bin ich wieder in Gedanken. Vor meinem geistigen Auge erscheint wieder mal „Er“. Wie so oft, wenn ich nicht ganz da bin. Seine blonden Haare, seine schönen himmelblauen Augen, sein süsses Lächeln und seinen schönen Körper. Ich bin wie in

Trance. Ein schönes Gefühl erfüllt mein ganzer Körper, eine leichte Gänsehaut erscheint auf meiner Haut.

Ich empfinde eine Art Sehnsucht, ein Verlangen ihn zu berühren. Ich erscheine nun auch in meiner süßen kleinen Träumerei. Ich stehe vor ihm, er hebt seine Hand und berührt mich, überall am ganzen Körper. Ein Stöhnen kommt von meinen Lippen, bin wie gefangen in seinem Bann. Er beugt sich über mich. Ich brenne. Mein ganzer Körper brennt, überall wo er mich berührt. Ich bin ihm verfallen, ich... Doch dann werde ich wieder unsanft aus meinen Träumereien gerissen.

Die Schulglocke läutet zur Mittagspause. Wütend über die blöde Schulglocke stehe ich ein wenig genervt auf, nehme meine Schultasche und verschwinde auch schon. Nazumis Stimme schreit mir noch etwas hinterher, aber ich höre nicht hin und gehe einfach weiter. Um ehrlich zu sein, habe ich nicht gerade besonders grosse Lust mich mit ihr zu unterhalten. Bin viel zu müde dafür.

Ich gehe mit halb gesenkten Blick durch die Schule. Wenig später spüre ich den Wind in meinen Haaren. Wir haben Herbst. Ich liebe diese Jahreszeit, alles ist bunter und nicht mehr so heiss.

Ich geniesse, wie mir der Wind sanft durchs Haar weht. Träumend schaue ich in den Himmel über Tokyo, Wolken streifen durch diesen. //es wird regnen und ich habe keinen Schirm! Mist!// denke ich noch. "Pass auf!!!" eine mir bekannte Stimme ruft mir zu, ich schaue dorthin, was ein Fehler ist, denn schon ein paar Sekunden später knallt mir ein Fussball mit voller Wucht ins Gesicht.

Ich sehe nur noch, wie eine Gestalt auf mich zu gerannt kommt, bevor alles schwarz um mich herum wird.

(so ihr habt es vollbracht, Glückwunsch! Ich hoffe es hat euch gefallen und würde mich freuen wen ihr weiter lesen würdet^^)